Ausstellung der städtischen Gasanstalten von Gasconsum-Artikeln aller Art in dem Saale des Predigerhauses am Nicolaikirchhof täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage von 9 bis 12 und 2—5 Uhr unentgeltlich geöffnet.
Sammlung der kgl. geologischen Landesuntersuchung. Thalstraße 35, 2. Etage, Sonntags ½11 bis ½1 Uhr Vormittags.
Museum für Völkerkunde. Sonderausstellung in der alten Buchhändlerbörse, Ritterstraße 12, geöffnet Sonntags von 11—1 Uhr.
Schlachten-Panorama. Roßplatz. Täglich geöffnet.
Zoologischer Garten, Pfaffendorfer Hof, täglich geöffnet.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Feuermeldestellen:

Haupt-Feuerwehr-Depot: Fleischerplatz Nr. 7.	7. Polizei-Wache Lessingstraße 29.
1. Bez.-Feuerwache Rathh. (vis à vis Börse).	8. " " Gutritzscher Str. 3.
2. " " Hospitalstr. 2.	9. " " Zeitzer Str. 28.
3. " " Zeitzer Thorh.	10. " " Plagwitzer Str. 35.
Haupt-Telegraphen-Station (Rathhaus-Durchgang).	In dem Krankenhause (Liebigstraße).
Polizei-Hauptwache (Naschmarkt).	" der Gasanstalt I (Entr. Str.).
Magazingasse Nr. 1.	" " Gasanstalt II (Südvorst.).
Schletterstraße 15 (5. Bürgerschule).	" dem Neuen Johannishospital.
Stadt Rom.	" d. Weststr. 59 (Blüthner's Fabr.).
Neues Theater.	" der Sedanstraße Nr. 5.
Altes Theater.	" " Thomasmühle.
1. Polizei-Wache Naschmarkt Nr. 1.	" dem Taucher Thorhause.
2. " " Gartenstraße Nr. 4.	" " Dresdner Thorhause.
3. " " Johannesplatz 11.	" " Maschinenh. des Wasserw.
4. " " Nürnberger Str. 50.	" " Wächterhause des Hochreservoir, Probstheida.
5. " " Härtelstraße Nr. 4.	Auf dem Nicolaithurm.
6. " " Alexanderstr. 28.	" " Thomasthurm.
	In den neuen Militairkasernen.

Die Hilfe der städtischen Feuerwehr wird im Falle eines Brandes, ohne Rücksicht auf dessen Umfang oder Entstehungsursache, unentgeltlich gewährt.

DANNEMORA-WERKZEUGGUSSSTAHL, alle Sort. DEUTSCH. STAHLE, STAHLBLECHE, STAHLDRAHT, *COMPRIM. BLANKE STAHL- U. EISENWELLEN ETC.* sowie sämmtl. Artikel des **GRUSONWERKES**, Buckau-Magdeburg, bei **EDUARD DÜNKELBERG**, LEIPZIG, Bahnhofstrasse 19, Permanente Lagerbestände ca. 300,000 Kilogr. Prima-Referenzen.

Elektrische Beleuchtungsanlagen vermittelst neuester Compound Dynamo-elektrischer Maschinen, Originalconstruction „Gramme" (Referenzen: Central-Halle, Mey & Edlich, Bibliogr. Institut).
Schumann & Koeppe, Mittelstrasse 7.

Alleinverkauf
der **Werkzeuge** von **J. E. Reinecker, Chemnitz,** bei **Gustav Jacoby & Co.,** Bahnhofstr. 19.

Flaschenzüge, Eiserne Karren, Feldschmieden, Ventilatoren, Exhaustoren, Roots-Gebläse, Schneidzeuge bei
Hecht & Koeppe, An der neuen Börse.

Gummiwaaren-Bazar
Gummischuhe, Pelzstiefeln, Regenröcke
10 Peterstrasse 10.

Gummi-Schuhe und **-Stiefel** (echt russische),
Gummi-Regenröcke bei
Arnold Reinshagen, Bahnhofstr. 19, Ecke Blücherplatz.

Nähmaschinen für Familien und Confection, Schuhmacher und Schuhfabriken, Schneidergewerbe, Sattlereien und Stickefabriken, sowie **Tollmaschinen, Plisséemaschinen,** etc. etc.
Robert Kiehle, Nähmasch.-Fabrik, Turnerstr.

Stöcker & Co. (Inh. Aug. Zierfuss), **Elektrotechn. Fabrik,** Leipzig, Emilienstrasse 44, empfehlen sich zur sachgemässen Installation von **Haus- u. Hôtel-Telegraphen-, Telephon-** und **Mikro-Telephon-Anlagen, Sicherheits- u. Alarm-Anlagen** f. Fabriken, industr. Etablissements etc. Beste Referenzen über ausgef. Anlagen.

Sämmtliche Gummiwaaren empfiehlt
2 Bahnhofstrasse 2. Gustav Krieg, 2 Bahnhofstrasse 2.

Versand-Geschäft Mey & Edlich,
18 Neumarkt, Leipzig, und 28 Naunenstrasse, Plagwitz.

Neues Theater.

Sonntag, den 11. November 1888.
293. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, grün).
Anfang ½7 Uhr.

Mignon.

Oper in 3 Acten, mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meisters Lehrjahre" von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

Personen:

Wilhelm Meister	Herr Hedmondt.
Lothario	Herr Voigt.
Mignon	Frl. Rothauser.
Philine	Fr. Baumann.
Laertes	Herr Goldberg.
Baron Friedrich	Herr Marion.
Jarno	Herr Grengg.
Antonio	Herr Ott.

Zigeuner und Zigeunerinnen. Gaukler. Schauspieler. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Der erste u. zweite Act spielt in Deutschland, der dritte in Italien.
Vorkommender Tanz arrangirt vom Balletmeister J. Golinelli. Im 1. Act: **Zigeunertanz,** ausgeführt von Frl. Fiebig, Frl. Dönges, Herrn Golinelli, Herrn Jöörich u. den Damen des Corps de Ballet.
Nach jedem Act findet eine längere Pause statt.
Der Text ist an der Casse und bei den Logenschließern für 50 ₰ zu haben.

Opern-Preise.

Parterre: 1 ℳ 50 ₰. I. Parquet: 4 ℳ. II. Parquet: 3 ℳ. Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 5 ℳ. Mittel-Balcon: Vorder-Reihen 5 ℳ. Mittel-Balcon: Mittel-Reihen 4 ℳ. Mittel-Balcon: Hinter-Reihen 3 ℳ. Seiten-Balcon 4 ℳ. Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 3 ℳ 40 ₰. Proscenium-Logen im I. Rang: Ein einzelner Platz 3 ℳ. Amphitheater: Sperrsitz 3 ℳ. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des I. Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ 60 ₰. II. Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 80 ₰. II. Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ 25 ₰. II. Rang: Stehplatz 1 ℳ. III. Rang: Mittelplatz 75 ₰. III. Rang: Seiten- und Stehplatz 50 ₰. Proscenium-Logen im III. Range 1 ℳ.
Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.

Billet-Verkauf für den laufenden Tag an der Tages-Casse von 10—3 Uhr. Vor-Verkauf für den nächsten Tag (mit Aufgeld von 30 ₰) von 1—3 Uhr. Sonn- und Festtags wird die Tages-Casse erst um 10½ Uhr geöffnet.

Repertoire. Montag, den 12. November 1888. 294. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, roth): Zum 1. Male wiederholt: **Demetrius.** Anfang ½7 Uhr.

Altes Theater.

Sonntag, den 11. November 1888.
Anfang 7 Uhr.
Neu einstudirt:
Ein Schritt vom Wege.
Lustspiel in 4 Acten von Ernst Wichert.
Regie: Regisseur Grünberger.

Personen:

Arthur von Schmettwitz, Gutsbesitzer	Herr Bergmann.
Ella, seine Frau	Frl. Salbach.
Kurt von Hazeln, deren Bruder	Herr Hartmann.
Eugen, ein Reisender	Herr Straßmann.
Dr. Rathgeber, Badearzt	Herr Adolf Müller.
Busch, Bade-Commissarius und Polizei-Verwalter in Kieferthal	Herr Greiner.
Schnepf, Geheimer Registrator	Herr Büller.
Clotilde, seine Frau	Frl. Truhn.
Bertha, seine Tochter	Frl. Flößel.
Blanknagel, Kaufmann	Herr Tietz.
Rosette Heinekein, Besitzerin eines Damen-Pensionats	Frl. Lauterbach.
Peter Schnupp, Kellner im Gasthaus zum goldenen Tannzapfen	Herr Häuseler.
Ein Führer	Herr Mock.
Ein Hirte	Frl. Schneider.
Polizeidiener	Herr Schmidt sr.
Ein Postbote	Herr Schmiedecke.

Badegäste.

Ort der Handlung: **Bad Kieferthal im Fürstenthum Salzingen und Umgegend.**
Nach dem 1. Act findet eine längere Pause statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ½10 Uhr.

Repertoire. Montag, den 12. November 1888: Geschlossen.

Repertoire vom 13. bis 17. November.

Dienstag, 13. November. Neues Theater: Gastspiel des Herrn Dr. O. Devrient, Director des Großherzogl. Theaters in Oldenburg. **Goethe's Faust.** 1. Tagewerk. In 5 Acten und 2 Vorspielen, als Mysterium eingerichtet von Dr. O. Devrient. Musik von E. Lassen. Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: Geschlossen. — Carola-Theater: **Almenrausch und Edelweiß.** Anfang 7 Uhr.
Mittwoch, 14. November. Neues Theater: Gastspiel des Herrn Dr. O. Devrient. **Goethe's Faust.** 2. Tagewerk. In 5 Acten und 1 Vorspiel, als Mysterium eingerichtet von Dr. O. Devrient. Musik von E. Lassen. Anfang 6 Uhr. — Altes Theater: **Der Raub der Sabinerinnen.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Donnerstag, 15. November. Neues Theater: **Ein Schritt vom Wege.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Girofle-Girofla.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Freitag, 16. November. Neues Theater: Neu einstudirt: **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Acten von E. Blum. Musik von Auber. Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: **Ein Schritt vom Wege.** Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.
Sonnabend, 17. November. Neues Theater: Zum 1. Male: **Die Prüfung.** Lustspiel in 1 Act von C. Clement. Hierauf: **Die Nachbarn.** Zum Schluß: **Wiener Walzer.** Anfang ½7 Uhr. — Altes Theater: Zum 1. Male: **Schmetterlinge.** Posse mit Gesang in 4 Acten von W. Mannstädt. Musik von G. Steffens. Anfang 7 Uhr. — Carola-Theater: Ensemble-Gastspiel der Münchener. Anfang 7 Uhr.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Carola-Theater.

Sonntag, den 11. November 1888.
Ensemble-Gastspiel der Münchener.
Gundl vom Königsee.
Oberbayerisches Volksstück mit Gesang und Tanz in 4 Acten (nach Julius Grosse's gleichnamigem Gedicht) von Franz Bonn.

Preise der Plätze wie bisher.
Einlaß ½7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen ¼10 Uhr.

Repertoire. Montag, den 12. November: **Im Austragstübchen.**
Die Direction.

Abfahrt der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Hof: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — *6,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (bis Zwickau). — *11,50 Nachts.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5,30 fr. — 8,50 B. — 11,30 B. — 3 N. — 8,50 N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 5,45 fr. — 9,10 B. — 12,40 N. — 2,35 N. — 5,29 N. — 6,40 N.
D. Linie Leipzig-Gößnitz-Glauchau-Chemnitz: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N. — 11 N. (nur an Sonn- und Festtagen).
E. Linie Leipzig-Gößnitz-Ronneburg-Gera: 4,48 fr. — *6,50 fr. — 9,10 B. — 12,30 N. — 3,30 N. — 6,40 N.
F. Nach dem Berliner Bahnhof: 3,58 fr. — 8,29 B. — 10,39 B. — 12,47 N. — 4,28 N. — 8,8 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Riesa-Dresden: 5,10 fr. — 6,25 B. (bis Wurzen). — 7,35 B. — *8,40 B. — 11,25 B. — 11,45 B. (bis Wurzen). — 3,5 N. — *6,15 N. — 7,10 N. — *10,11 N.
B. Linie Leipzig-Döbeln-Dresden: 7,20 B. — 9,48 B. — 11,55 B. — 2,15 N. — 4,55 N. — 8,30 N. (bis Nossen).
C. Linie Leipzig-Liebertwolkwitz-Lausigk-Geithain-Chemnitz: 8,28 B. — 2,52 N. — 4,40 N. (nur an Sonn- und Festtagen bis Geithain). — *6,20 N. — 8,37 N.

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Bitterfeld-Berlin: *4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 11,5 B. — 1,40 N. — *5,30 N. — 6 N. — *9,5 N. — 11,20 N. (Anschluß in Bitterfeld bis Berlin).
B. Linie Leipzig-Bitterfeld-Zerbst-Magdeburg: 4,22 fr. — 7,15 B. — *9,5 B. — 1,40 N. — 6 N. — *9,5 N.
C. Nach dem Bayerischen Bahnhofe: 4,22 fr. — 12 M. — 5,45 N. 9,25 N. — 11,24 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

5,30 fr. (nur bis Halle). — 6,35 fr. — 6,58 B. (nur bis Halle). — 9 B. — 10,5 B. (nur bis Halle). — *11 B. — 12,25 N. — 2 N. — 3,20 N. (nur bis Halle). — 4,45 N. — 6,30 N. (nur bis Halle). — 7,40 N. — 7,50 N. (nur bis Halle). — *9,56 N. — 11 N. (nur bis Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Leipzig-Corbetha-Eisenach: 5,10 fr. — *7,25 B. — 9,55 B. — *11,20 B. — 1,40 N. — *5 N. — 5,50 N. — 9,22 N. (bis Erfurt). — *10,50 N. — 10,56 N. (bis Corbetha).
B. Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 6,43 fr. — 12,5 M. — 4,11 N. — *6,5 N. — 10,15 N. (bis Gera).

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Leipzig-Eilenburg-Falkenberg-Cottbus-Guben-Sorau bez. Ruhland-Kohlfurt-Breslau: 8,30 B. — 11,50 B. — *1,59 N. — 6,40 N. (nur bis Taucha). — 7,30 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Nach Gaschwitz: 6,25 fr. — 10,40 B. — 4 N.
B. Linie Zeitz-Gera-Saalfeld-Probstzella: 7,8 fr. — 12,28 N. — 4,34 N. — *6,21 N. — 10,38 N. (bis Gera).

Ankunft der Eisenbahnzüge.

I. Sächsische Staatsbahnen.

1) Bayerischer Bahnhof.

A. Linie Hof-Leipzig: *3,53 fr. — 6,35 fr. (von Altenburg.) — 7,52 B. — *8,10 B. — 10,23 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — *8 N. — 9,57 N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9,37 B. — 11,39 B. — 2,36 N. — 5,45 N. — 11,36 N.
C. Linie Meuselwitz-Gaschwitz-Leipzig: 7,52 B. — 9,22 B. — 1,18 N. — 4,50 N. — 6,51 N. — 9,24 N.
D. Linie Chemnitz-Glauchau-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
E. Linie Gera-Ronneburg-Gößnitz-Leipzig: 7,52 B. — 10,33 B. — 12,35 N. — 4,6 N. — 6,51 N. — 9,57 N.
F. Vom Berliner Bahnhof: 4,38 fr. — 12,17 N. — 6,2 N. — 9,42 N. — 11,41 N.

2) Dresdner Bahnhof.

A. Linie Dresden-Riesa-Leipzig: 2,14 fr. — 6,10 B. (von Wurzen). — *6,20 fr. — 9,21 B. — 10,24 B. (von Wurzen). — *10,34 B. — 11,10 B. — 2,38 N. — 5,23 N. — 9,2 N. — *9,29 N.
B. Linie Dresden-Döbeln-Leipzig: 7,49 B. (von Nossen) — 11,53 B. — 4,11 N. — 6,54 N. — 9,46 N.
C. Linie Chemnitz-Geithain-Lausigk-Liebertwolkwitz-Leipzig: 7,2 fr. — 11,59 B. — 6,4 N. — *9,20 N. — 10,16 N. (von Geithain nur an Sonn- und Festtagen).

II. Preussische Staatsbahnen.

1) Berliner Bahnhof.

A. Linie Berlin-Leipzig: 3,54 fr. — 10,13 B. — *11,42 B. — 2,29 N. — 5,21 N. — *5,35 N. — 9,10 N. — *11,14 N.
B. Linie Magdeburg-Zerbst-Bitterfeld-Leipzig: 7,50 B. — 10,13 B. — 2,29 N. — 5,35 N. — *11,14 N.

2) Magdeburger Bahnhof.

4,5 fr. — 6,34 fr. (von Halle). — 7,44 B. (von Halle). — *8,11 B. — 9,34 B. (von Halle). — 11,5 B. — 12,44 N. (von Halle). — 2,35 N. — 4,21 N. (von Halle). — *5,45 N. — 7,27 N. (von Halle). — 8,6 N. — 9,49 N. — *11,24 N. — 12,4 N. (von Halle).

3) Thüringer Bahnhof.

A. Linie Eisenach-Leipzig: *4,45 fr. — 6,5 fr. (von Corbetha). 7,20 B. (von Erfurt). — *9,43 B. — 10,55 B. — 1,37 N. — 5,33 N. — *5,48 N. — 6,53 N. (nur Sonntags von Leutzsch). — 8,55 N. (nur Sonntags) — *9,40 N. — 11,42 N.
B. Linie Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz-Leipzig: 5,54 fr. (von Gera). — 10,45 B. — 4,32 N. — *8,21 N. — 9,35 N.

4) Eilenburger Bahnhof.

Linie Sorau-Guben-Cottbus-Falkenberg-Leipzig bez. Hirschberg-Breslau-Kohlfurt-Ruhland-Falkenberg-Leipzig: 5,31 fr. (nur von Taucha). — 7,5 B. (von Falkenberg). — 12,21 N. — *6,40 N. — 7,52 N. (von Taucha). — 9,48 N.

III. Plagwitzer Bahnhof.

A. Von Gaschwitz: 9,29 B. — 1,13 N. — 7,44 N.
B. Von Probstzella-Saalfeld-Gera-Zeitz: 5,34 fr. (von Gera). — 10,25 B. — 4,9 N. — *8,5 N. — 9,1 N.

Wegen Neu-Einrichtung meiner Confection

verkaufe sämmtliche Sachen zu und unter Einkaufspreis.

Winter-Mäntel von 8, 10, 12 und 15 Mark an.
Regen-Mäntel von 7, 9, 11 und 12 Mark an.
Jaquettes, schwere Qualität von 4.50, 5, 6 und 7 Mark an.

Grosse Auswahl neuester Kleiderstoffe.

Beige-Foulé, reine Wolle, doppelt breit, Meter 1 Mark.
Cachemire-Croisé, reine Wolle, doppelt breit, Meter 1.20 Mark.
Cheviot Noppé (Hauskleiderstoff), doppelt breit, Meter 85 Pfg.

Carl Tüscher.

Engl. Tüll-
Gardinen
Fenster v. 3 ℳ, Mtr. v. 50 ₰ ab,
Zwirn-
Gardinen
St. v. 22 Mtr. v. 8 ℳ ab, anerkannt bestes eigenes Fabrikat,
Gestickte Tüll- u. Mull mit Tüll-
Gardinen
um damit zu räumen, unter Fabrikpreis,
Zug-
Gardinen
(Vitragen) und Stores weiß, crême und farbig,
Congress-Stoffe
zu Gardinen, Vitragen und Stores, in allen Farben, auch bunt, empfiehlt in größter Auswahl zu
billigsten festen Fabrikpreisen
J. G. Eichler,
15 Grimm. Straße 15.

Frau Flora Hormann-Knauer,

Leipzig. Atelier für Corset-Specialitäten u. Damenbedarfsartikelhandlung, **Leipzig.**
Nürnbergerstrasse 8, Parterre u. I. Etage (Ecke Johannesgasse),

Reichhaltigstes Lager fertiger Spickel-Corsets in den neuesten Pariser u. Wiener Schnitten; vollste Garantie für gutes Sitzen, ohne jeden Druck über dem Magen.

In den separaten Anprobesalons der ersten Etage kann ein jedes Corset etc. beim Kauf anprobirt werden.

Special-Corsets für magenleidende und corpulente Damen (unübertrefflich).

Verstellbare Geradehalter
für Damen und Kinder,
praktischstes neuestes System,
ohne Stahl od. sonst einen harten Gegenstand
von Special-Aerzten empfohlen,
(besprochen Nr. 23 der Gartenlaube, Jahrg. 1886 u. Nr. 185 d. prakt. Wochenschrift „Für's Haus" Jahrgang 1887 etc.)
Prospecte und Anleitung zum Maassnehmen gratis und franco.

Einlagen zur Verschönerung
der Büsten,
leicht und luftig, weder Kautschuk noch Polsterung, naturgetreu an Leichtigk. u. niemals warm machend.

Kunstvolle
Maskirungen hoher Schultern und Hüften
ohne Polsterung und ohne Stahlstäbe.
Neuestes System,
von ärztl. Autorit. empfohlen.

Einzig in ihrer Art.
Die Ausgleichungen, welche nur nach von mir genommenen Maassen anfertige, werden unter Garantie und so ausgeführt, dass dieselben weder Druck noch Wärme erzeugen, und dass der Fehler selbst dem schärfsten Auge verborgen bleibt.

Hygienische und chirurgische Damen-Bedarfs-Artikel:
Irrigateurs, Clysopompes, Klystiere, Bidets, Schweissblätter, Leibbinden, Damen-Binden (Monatsverband) etc.

Oberhemden
à Stück 3 ℳ und 3.50 ℳ,
Stoff: feinerer Einsatz, vorzüglicher, kräftiger Hemdstoff, sauberste Arbeit.
Oberhemden
à St. 4 ℳ und 4.50 ℳ,
ganz vorzügliche Qualitäten.
Oberhemden
à St. 5 ℳ,
Prima-Qualität, mit doppelten Seitentheilen, in jeder Beziehung das Beste.
Oberhemden nach Maass,
30—33 ℳ per ½ Dtzd. incl. Sticken und Wäsche. Unübertrefflich in Qualität und Sitz.
Ich liefere sofort Probehemd.
J. G. Eichler,
15 Grimm. Str. 15, alte Nr. 30.

Preisl. D. Internationale gratis
Gummi-Waaren-Fabrik
Jul. Gericke, Berlin SW. 12, Friedrichstr. 27.